



Das kleine Straßen 1x1

ÖAMTC-Verkehrserziehung im Kindergarten

Nach dem Motto „was Hänschen nicht lernt...“ entwickelte der ÖAMTC in enger Zusammenarbeit mit Kindergarten-PädagogInnen ein Verkehrserziehungsprojekt für Vorschüler in den Kindergärten.

Das „kleine Straßen 1x1“ richtet sich an Schulanfänger, die in absehbarer Zeit auch allein im Straßenverkehr unterwegs sein werden. Auf spielerische und altersgerechte Art und Weise üben die Kinder in einem geschützten Bereich sicheres und verkehrsgerechtes Verhalten.

Schritt für Schritt lernen die Kleinen, wie man sich als Fußgänger auf dem Gehsteig verhält, wie man die Straße überquert (mit Zebrastrifen und Ampel) und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist (Kindersitz, Gurt).

Als Hilfsmittel dienen den VerkehrspädagogInnen des ÖAMTC ein mobiler Zebrastrifen, eine Verkehrsampel und ein Rutschauto mit Puppe, Kindersitz und Sicherheitsgurt.

Auch das Thema „Sichtbarkeit“ wird besprochen. Im abgedunkelten Raum erkennen die Kinder mittels Warnwesten und Taschenlampen sehr effektiv den Unterschied zwischen normaler und reflektierender Kleidung.

Nach einem Verkehrs-Quiz mit Fragen zum Gelernten und Erlebten singen die Kinder noch für einen gemeinsamen, lustigen Ausklang das Ampellied (Noten und Text werden vorab zugeschickt).

Zur Erinnerung an diesen spannenden Verkehrserziehungstag erhält jedes Kind einen Leuchtkäfer-Button und die ÖAMTC-Kindermesslatte mit zahlreichen Tipps und Infos für die Eltern.

Dauer: ca. 2 Stunden (inkl. Jausenzeit)
Dem Kindergarten entstehen keine Kosten!

 **ÖAMTC**
Eine Aktion von AUVA und ÖAMTC

